

# Inhalt

Vorwort . . . . .	8
-------------------	---

## I. EINIGE BETRACHTUNGEN ÜBER DIE GEFÜHLSSBEZIEHUNGEN IN DER EHE

A. <i>Die antinomische Grundsituation der Ehe</i> . . . . .	14
B. <i>Eigenart und Merkmale der ehelichen Partnerschaft</i> . .	20
1. Erleben eines Wir . . . . .	20
2. Freie Liebeswahl . . . . .	21
3. Kreative Sexualität und Kreativität . . . . .	22
4. Kontinuität und Dauer . . . . .	23
5. Privatheit und Intimität . . . . .	26
C. <i>Voraussetzungen der ehelichen Partnerschaft</i> . . . . .	29
1. Fähigkeit zu aktiver Hingabe . . . . .	29
2. Fähigkeit zur Selbstabgrenzung und Selbstbehauptung . . . . .	35
3. Streben nach hetero-sexueller Verbindung, nach Art-erhaltung und Fortpflanzung . . . . .	36
4. Anerkennung der Tatsache, daß eheliche Partnerschaft nicht etwas Vorgegebenes, sondern ein Prozeß ist. . . . .	37
D. <i>Die erotisch-sexuelle Beziehung des Menschen</i> . . . . .	39
1. Häufige Klischeevorstellungen, Schamschranken und Fehlerwartungen . . . . .	39
2. Unbewußte Störquellen . . . . .	52
3. Seelisch bedingte sexuelle Störungen und Symptome . . . . .	58
4. Einiges zur Eigenart humaner Kohabitation . . . . .	64
E. <i>Das Gemeinsame von Eheschwierigkeiten</i> . . . . .	70
F. <i>Gefühlsabbrüche in der Ehe</i> . . . . .	73

## II. DAS LIEBESSTREBEN DES MENSCHEN

A. <i>Übersicht über das Liebeserleben (Problem von Nähe und Distanz)</i> . . . . .	80
B. <i>Die Gestörtheiten des Liebesstrebens und deren Genese</i>	82
1. Individuation und Sozialisation . . . . .	82
2. Grundstörungen der Sozialisation . . . . .	89
a. Die schizoide Struktur . . . . .	90
b. Die depressive Struktur . . . . .	93
c. Die zwangsneurotische Struktur . . . . .	97
d. Die hysterische Struktur . . . . .	100

## III. EHELEUTE UNTER SICH: SZENEN MIT KOMMENTAR

A. <i>Kränkungen</i> . . . . .	109
1. Die Zärtliche und der Zuverlässige . . . . .	109
2. Das Geschenk . . . . .	118
3. Wer ist hier rücksichtslos? . . . . .	121
B. <i>Negative Eskalationen</i> . . . . .	127
1. Auftakt zum Wochenende . . . . .	127
2. Das vernachlässigte Bett . . . . .	131
3. Die vergebliche Werbung . . . . .	133
4. Sie streichelt ihn . . . . .	137
5. Zunehmende Antipathie . . . . .	139
6. Die Bedrängende und der Zurückweichende . . . . .	142
7. Die Leidende und der Grobschlächtige . . . . .	147
8. Sie kann ihn nicht erreichen . . . . .	149
9. Offene Feindseligkeit . . . . .	153
C. <i>Illusionäre Erwartungen</i> . . . . .	161
1. Die Wunschliste . . . . .	161
2. Die geplatzte Illusion . . . . .	165
3. Der Weltverlorene und die Hungrige . . . . .	168
4. Der Begehrliche und die Ermüdete . . . . .	172
5. Die reinliche und die optimistische Liebe . . . . .	176
6. Sie verfehlen einander . . . . .	180

<i>D. Bindung durch latente Befriedigungen . . . . .</i>	185
1. Der große Mann und die Kleine . . . . .	185
2. Der Aggressive und die Sanfte . . . . .	190
3. Die Freudlosen . . . . .	194
4. Das Dreieck . . . . .	200